

Hightech bei Blech



ARNOLD & SHINJO Einstanzmuttern in der Büromöbelindustrie

Ein weiteres Beispiel für die vielfältigen Anwendungsbereiche von Einstanzmuttern, ist die Verwendung in der Büromöbelindustrie.

Ein europäischer Hersteller hochwertiger Büromöbel hat sich für den Einsatz von Einstanzmuttern entschieden, da man mit der Prozesssicherheit und der Verarbeitungsqualität der ursprünglich verwendeten Schweissmuttern unzufrieden war.

Mit der Einstanzmutter hat das Unternehmen eine Alternative gefunden, welche die Anforderungen an ein prozesssicheres und zudem kostenoptimiertes Verbindungssystem erfüllt:

- Kein Vorloch erforderlich, d.h. kein Versatz zwischen Mutter und Bohrung
- Exakt definierte Positionierung der Mutter
- Kein thermischer Einfluss auf den Blechwerkstoff der das Werkstoffgefüge verändern kann.
- Keine Schweissgespritzer im Gewinde und keine Verunreinigung der Oberfläche
- Wegfall von hohen Nacharbeitkosten
- Reduzierung der Durchlaufzeiten

●Keine Umweltbelastung durch Dämpfe, Gase und Lärm.

In enger Abstimmung mit dem Kunden entwickelte Arnold & Shinjo eine

Arnold & Shinjo ist eine 100prozentige Tochter des global agierenden Würth Konzerns, der mit über 54.900 Mitarbeitern und mit 375 Gesellschaften in 83 Ländern weltweit über 7,74 Milliarden Euro erwirtschaftet.



Zwei Einstanzmuttern im Fussgestell für höhenverstellbare Schreibtischplatten

massgeschneiderte Lösung, die die Kundenanforderungen perfekt erfüllt.

In einem Hub werden die zwei Einstanzmuttern in das Bauteil eingebracht, welches automatisch zugeführt und in einer speziellen Aufnahmevorrichtung positioniert wird.

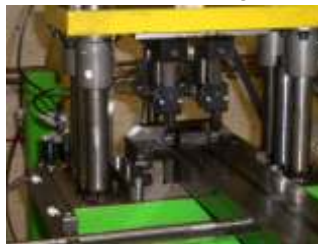
Die Mutterneinstanzeinheit, verbunden über ein Säulengestell mit dem Kraftpaket, ist integriert in die bestehende Produktionslinie.

Die Zuführung der Einstanzmuttern erfolgt über wiederbefüllbare Magazine, bei einer Kapazitätserhöhung kann problemlos auf einen Vibrationswendelförderer gewechselt werden.

Nach nunmehr einjährigem, problemlosem und störungsfreiem Betrieb, sollen weitere Teile mit Einstanzmuttern versehen werden. Man denkt zusätzlich an eine universell einsetzbare C-Bügeleinheit mit der als „stand alone“ Lösung die verschiedensten Bauteile und Muttergrößen verarbeitet werden können.



Zuführung der Einstanzmuttern über wiederbefüllbare Magazine



Mutterneinstanzeinheit integriert in die Produktionslinie

Arnold & Shinjo GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 19
DE-74677 Dörzbach

Tel. +49 7937 8031 - 0
Fax +49 7937 8031 - 150
www.arnold-shinjo.de
info@arnold-shinjo.de